

Hinweise für den Notfall

Wie erkenne ich eine Gefahr?

- Sichtbare Zeichen (z.B. Feuer, Rauch)
- Lauter Knall und andere unübliche Geräusche
- Gasgeruch

Wie werde ich alarmiert?

- Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr
- ggf. telefonische Benachrichtigung
- ggf. Rundfunkdurchsagen

Wie verhalte ich mich im Notfall?

- Halten Sie sich vom Unfallort entfernt
- Entfernen Sie sich vom Unfallort
- Helfen Sie Passanten, Kindern, älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen
- Informieren Sie Ihre Mitmenschen durch zuzurufen
- Folgen Sie den Anordnungen von Polizei, Feuerwehr und Notfalldiensten
- Suchen Sie geschlossene Räume auf
- Schließen Sie Türen, Fenster und schalten Sie die Be- und Entlüftung sowie die Klimaanlage aus
- Vermeiden Sie Zündquellen wie z.B. Fahrzeuge, Feuer, Zigaretten und Elektrogeräte
- Halten Sie sich bei Gasgeruch ein feuchtes Tuch vor Mund und Nase

Zuständige Behörde

Regierungspräsidium Karlsruhe (RP KA)
Referat 54.2
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe
Tel: 0721 926 0
Fax: 0721 93340250
E-Mail: abteilung5@rpk.bwl.de

Es werden regelmäßige Vor-Ort-Besichtigungen gem. § 17 (2) der 12. BImSchV durchgeführt. Nähere Informationen können beim RP KA eingeholt werden.

Ansprechpartner

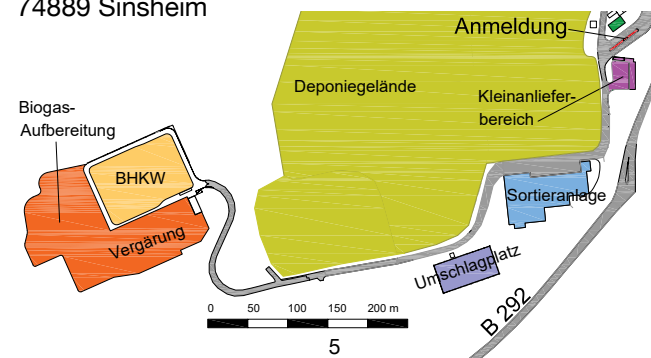
Haben Sie weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich an:

Betreibergemeinschaft:

AVR BioTerra GmbH & Co. KG und AVR BioGas GmbH
Dietmar-Hopp-Str. 8
74889 Sinsheim
Tel: 07261 931 0
Fax: 07261 931 7001
E-Mail: info@avr-bioterra.de info@avr-biogas.de

Standort der Anlage:

Deponiegelände (Abschnitt V) der AVR Kommunal GmbH
Gewann Saugrund
74889 Sinsheim

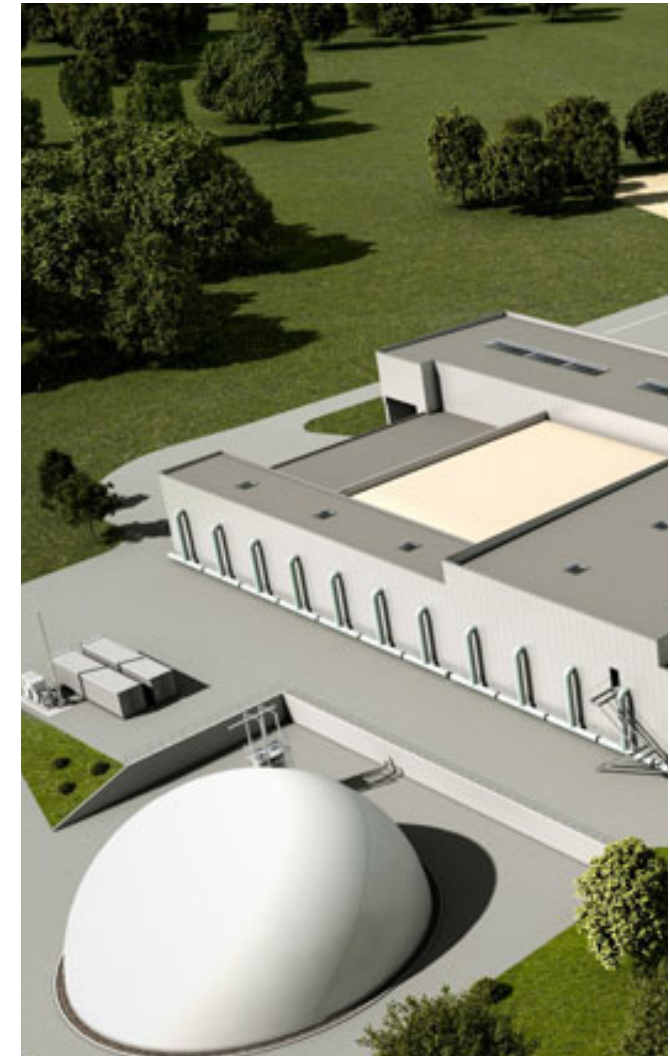


Für ein sicheres Miteinander

Vergärungsanlage und Biogas-Aufbereitungsanlage

Information der Öffentlichkeit
nach § 8a der 12. BImSchV

Stand: Mai 2019



Vorwort

Aus Müll wird grüne Energie

Die AVR BioTerra GmbH & Co. KG (Betreiber der Vergärungsanlage) und die AVR BioGas GmbH (Betreiber der Biogas-Aufbereitungsanlage) wurden 2015 mit dem Ziel gegründet, die langfristige Entsorgungssicherheit des Rhein-Neckar-Kreises sicherzustellen und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, indem aus Bio-Abfällen die hochwertigen Produkte Kompost und Biogas hergestellt werden.

Mit der vollständigen Trocknung der Gärreste und der Gewinnung von gütegesichertem Frischkompost gehört sie zu den modernsten Anlagen in Deutschland.

Rechtlicher Hintergrund

Mit der Umsetzung der Seveso-Richtlinie trat 1991 die 12. BImSchV in Kraft. Ziel der Verordnung ist es, Risiken und Auswirkungen von Industrieunfällen mit gefährlichen Stoffen zu vermeiden.

Aufgrund der vorhandenen Mengen an Biogas bildet die Vergärungsanlage und die Biogas-Aufbereitungsanlage ein sog. **Betriebsbereich der unteren Klasse**, für den die Grundpflichten der 12. BImSchV Anwendung finden. Die Anzeige nach § 7 (1) der 12. BImSchV wurde der zuständigen Behörde übermittelt.

Eine der Grundpflichten ist die **Information der Öffentlichkeit nach § 8a** der 12. BImSchV. Damit wollen wir mit dieser Broschüre gerne nachkommen und Ihnen nähere Informationen zu unseren Anlagen liefern.

Funktionsweise & Tätigkeiten

Funktionsweise der Anlage

Als Einsatzstoffe werden Bioabfälle und Grünabfälle verwendet. Die Einsatzstoffe werden eingelagert, aufbereitet und in Fermenter eingebracht. Dort findet die Vergärung statt. Während des Vergärungsprozesses entsteht das Roh-Biogas. Das Roh-Biogas wird anschließend zur AVR BioGas geleitet, wo es auf Erdgasqualität aufbereitet und in das öffentliche Gasnetz eingespeist wird. Der Gärrest aus dem Fermenter wird konditioniert und in die Rottehallen zur Kompostierung transportiert. Nach ca. 21 Tagen ist ein gütegesicherter Kompost entstanden.



Tätigkeiten

- Aufbereiten und Einbringen von Bioabfall in den Fermenter
- Produktion von Roh-Biogas im Fermenter
- Herstellung von Kompost
- Transport von Roh-Biogas in Rohrleitungen
- Speichern von Roh-Biogas im Gasspeicher
- Aufbereiten von Roh-Biogas auf Erdgasqualität

Gefahren

Vorhandene gefährliche Stoffe

Im Betriebsbereich ist als gefährlicher Stoff **Biogas** vorhanden. Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan (CH₄), Kohlendioxid (CO₂) und kann Spurenstoffe von Schwefelwasserstoff (H₂S) enthalten.

Biogas ist ein entzündbares Gas der Kat. 1 und kann in Verbindung mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden.



Entzündbare Gase Kategorie 1

Was kann bei einem Unfall mit Biogas auftreten?

Sollte es trotz aller getroffenen Sicherheitsvorkehrungen zu einem Ereignis oder einem Störfall kommen, kann es zu

- Bränden oder
- Explosionen

kommen.

Durch Simulationsrechnungen wurde ermittelt, dass ab einer Entfernung von **ca. 75 m** um die Anlagen vernünftigerweise keine ernsthafte Gefährdung besteht.